

HEIDE - OSTE - POKAL

die Youngtimer-Serie im Norden



Winterwetter bei Atlantis Rallye

Während sich die führenden im Heide Oste Pokal bei der Rallye Köln Ahrweiler tummelten, versuchte das ein oder andere Youngtimer Team bei der Atlantis Rallye in Kaltenkirchen noch Punkte für die Meisterschaft einzufahren. Neben der internationalen Atlantis Rallye veranstaltete der MSC Kaltenkirchen noch gleich 2 nationale "B" Veranstaltungen. Das heißt für den Veranstalter gleich drei Rallyes gleichzeitig zu organisieren und verlangt schon einiges an Logistik ab. Die erste der "B" Veranstaltung zählte für die Youngtimer zum Heide Oste Pokal. Allerdings wurde ihnen die Aufgabe an diesem Wochenende nicht gerade leicht gemacht. Am Morgen, beim ersten Blick aus dem Fenster, waren mit Sicherheit nicht alle hellauf begeistert, als sie plötzlich in eine Schneebedeckte Landschaft schauten. So etwas ähnlichen hatte der Veranstalter zwar im Vorwege angekündigt, aber dass er seine Drohung auch wahr werden lässt, konnte nun keiner erahnen oder hatte zumindest keiner gehofft. Die Wetterfrösche in Schleswig Holstein scheinen zumindest perfekt zu funktionieren. Obwohl einige Teilnehmer auf Grund der Vorhersage mit M&S Reifen angereist waren, konnten sie ihren Vorteil auf der ersten Prüfung nicht über den ganzen Tag halten. Denn eine immer weiter abtrocknende Strecke ist für einen Winterstraßenreifen nicht so prickelnd und die Teams die morgens waghalsig mit ihren weichen Trockenreifen gestartet sind, kamen immer mehr zum Zuge. Somit übernahm nach der dritten Prüfung die Toyota Celica RA20 mit Peter Lerch / Christine Hagen die Führung bei den Youngtimern und ließ sie sich durch eine beherzte Fahrweise, zur Freude der zahlreichen Zuschauer, auch nicht wieder nehmen. Auf dem Zuschauerrundkurs, der an manchen Stellen eher einem Schlammfeld ähnelte, langte es sogar zur 2. Gesamtbestzeit. Am Ende konnten sich bei diesen schwierigen Verhältnissen ein Gruppensieg und der 5. Platz im Gesamtergebnis durchaus sehen lassen. Dietmar und Thomas Kreher wollten im Heide Oste Pokal wenigstens noch einen Platz nach vorne rücken. Doch mit einem 4. Platz fehlen ihnen am Ende gerade mal 25 Pünktchen mit ihrem Opel Ascona B, um noch auf den letzten Podestplatz in der Meisterschaft vorzurücken. Somit bleibt es beim Saisonabschluss bei einem 4. Platz im HOP.



Schlamm Schlacht bei der Atlantis-Rallye: Klassensieger Lerch / Hagen, Toyota Celica RA 20

Endstand nach 14 Veranstaltungen:

Pl.	Fahrer / Beifahrer	Fahrzeug	Gesamt
1.	Axel Potthast / Elmar Pernsch	Ford Escort RS 2000	6977
2.	Bernd Knackstedt	Ford Escort RS 2000	5040
niw	Ralf Klaus / Jürgen Feigenspan *	Renault 5 Turbo	4234
3.	Bernd Brinkmann	Ford Escort RS 2000	4085
4.	Dietmar Kreher / Thomas Kreher	Opel Ascona B	4060
5.	Peter Lerch	Toyota Celica RA20	3161
6.	Jürgen Beinke	Opel Kadett C Coupe	2981
7.	Axel Schütt / Udo Finke	Ford Escort RS 2000	2704
8.	Heinz-Robert Jansen / Martin Jansen	Opel Ascona B	2481
9.	Wolfg. Grothuesmann / Michael Legran	Porsche Carrera RS	2348
10.	Richard Kronen / Andreas Wolff	Ford Escort RS 2000	2259
11.	Dirk Strauch / Iris Paulussen	Opel Ascona B	2252
12.	Norbert Zaremba / Norbert Grabowski	Opel Ascona B	2170
13.	Josefine Beinke	Opel Kadett C Coupe	1994

* niw = wegen Turboverbot im HOP